

## Quellenverzeichnis



## INHALTSVERZEICHNIS

Ortsbezogene Quellen.....	4
Altenbürg (siehe Karlsdorf-Neuthard).....	4
Bruchsal.....	4
Buchen (Odenwald).....	4
Büchenau.....	4
Esthal.....	4
Dettenheim (siehe Karlsdorf-Neuthard).....	4
Diedelsheim.....	5
Forst.....	5
Freiburg.....	5
Hochdorf-Assenheim.....	11
Hochspeyer.....	11
Jöhlingen.....	11
Karlsdorf-Neuthard.....	11
Karlsruhe.....	12
Lindenberg.....	12
Maikammer.....	12
Neuenbürg.....	12
Neuhausen auf den Fildern.....	12
Neuthard (siehe Karlsdorf-Neuthard).....	13
Oberöwisheim.....	14
Odenheim.....	14
Philippsburg.....	14
Rinsheim.....	14
Sielmingen.....	15
St. Martin (Pfalz).....	15
Ubstadt-Weiher.....	15
Zellingen.....	16
Themenbezogene Quellen.....	17
Baden.....	17
Badische Revolution.....	17
Sonstige Themen.....	20

## ORTSBEZOGENE QUELLEN

### ALTENBÜRG (SIEHE KARLSDORF-NEUTHARD)

#### BRUCHSAL

**Schlitz, Maria M. (2015).** *Ortsfamilienbuch Bruchsal – Bildband inkl. Datenträger des Ortsfamilienbuches, zugleich Band 173 der Badischen Ortssippenbücher*

2015 CARDAMINA (R) VERLAG Susanne Breuel, 138 Seiten, Eigenbesitz

---

Komplettes Ortsfamilienbuch auf CD, komfortabel zu durchsuchen, jedoch keine Druckfunktionalität.

#### BUCHEN (ODENWALD)

**Billig, Wolfgang (1991).** *Bewohner der Stadt Buchen: Ein Beitrag zur Stadtgeschichte vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. Darstellung anhand der Ahnenliste des Anton Hammer (1815-1884)*

1991 Selbstverlag Darmstadt, 228 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 42a/2801

---

Klassische Ortschronik, allerdings beschränkt auf die Familie, die in der Ahnentafel „Hammer“ erscheinen.

Keine Übereinstimmungen mit unserer Familie.

#### BÜCHENAU

**Geißler, Reinhard (2007).** *Familienbuch Büchenau Bürger und Fremde ab 1607*

2007 Druck Partner Rübelmann GmbH, 69502 Hemsbach, 729 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE2008/75

---

Klassische Ortschronik mit Register.

#### ESTHAL

**Ullrich, Bernhard; Ullrich, Rita (2001).** *Esthal: Die Esthaler - wer sie waren ... woher sie kamen ...*

2001 Selbstverlag des Verfassers in Weinheim, 327 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 54a/80576

---

Klassisches Ortssippenbuch mit Register.

### DETTENHEIM (SIEHE KARLSDORF-NEUTHARD)

## DIEDELSHEIM

**Kumlin, Helmut (1995).** *Ortssippenbuch Diedelsheim Ortsteil von Bretten/Baden*

1995 Interessengemeinschaft Badischer Ortssippenbücher Lahr-Dinglingen, 898 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 96/138

---

Klassisches Ortsfamilienbuch mit Register.

## FORST

**Dussel, Konrad (1994).** *Forster Familien 1700-1900*

1994 Druckerei und Verlag Hörner GmbH, Forst, 564 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE 95 1411

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

## FREIBURG

**Adolph, Thomas (1991).** *Matrikel (1806-1915) und Studierendenverzeichnisse (ab 1822) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

1991 im Auftrag der Albert-Ludwigs-Universität, 1.138 Seiten, <https://www.uniarchiv.uni-freiburg.de/unigeschichte/matrikelordner/matrikel-1806-1870/view>

**Baumeister, Anton (1985).** *Unser Freiburg damals*

1985 Verlag Herder Freiburg, 104 Seiten, Eigenbesitz

---

Historische Ortsfotos mit Beschreibungen.

**Flamm, Hermann (1903).** *Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg - Band 2 Häuserstand 1400-1806*

1978 Verlag Rombach Freiburg unveränderter Nachdruck der Ausgabe 1903 Fr. Wagner'sche Universitätsbuchhandlung Freiburg, 417 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GESCH 452/1-4

---

Verzeichnis aller Häuser nach dem Stand von 1775 bzw. 1789 mit Eigentümern von 1400 bis 1806.

**Ecker, Ulrich P. (Redaktion) (1994).** *Freiburg 1944-1994 Zerstörung und Wiederaufbau. Begleitbuch zur Ausstellung von Stadtarchiv und Augustinermuseum anlässlich des 50. Jahrestags der Zerstörung Freiburgs im Luftkrieg am 27. November 1944*

1994 Waldkircher Verlag, Waldkirch, 221 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 94 1676

---

Aus dem Inhalt: Freiburg aus der Vogelschau-gestern und heute – Die Zerstörung Freiburgs im Zweiten Weltkrieg – Vorarbeiten für den Wiederaufbau – Die Baulandumlegung in Freiburg nach dem Badischen Aufbaugesetz – Die Wiederaufbauplanung 1945-1949 – Anknüpfungen an Vorkriegsplanungen – Die Durchführung des Wiederaufbaus der Stadt – Wiederaufbau, Strukturwandel und funktionale Umgestaltung – Zukunftsorientierte Universitätsplanung statt reiner Wiederherstellung des oft nur zufällig entstandenen Alten – Baudenkmale: Verlust und Wiederherstellung – Ein Ausblick bis zum Jahr 2000 – Demokratischer Neubeginn unter französischer Besatzung – Freiburg zwischen Kriegsende und Währungsreform – Kultur in Freiburg 1945-1952 – Die

Rettung der Museumsbestände und sensationelle Ausstellungsaktivitäten – Neugründung von Rundfunk und Presse – 50 Jahre Zerstörung-50 Jahre Gedenken und Erinnerung.

Enthält viele Bilder aus der Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit.

**Gemeinschaft der Freunde des Gymnasiums St. Ursula (1987).** *Wir am St. Ursula-Gymnasium*

1987 Gemeinschaft der Freunde des Gymnasiums St. Ursula, 145 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 87/719

Jahrbuch des Gymnasiums. Enthält auch eine kurze geschichtliche Beschreibung unter besonderer Würdigung von Fr. Amalie Gramm sowie die Abschrift der Gründungsurkunde und die erste Seite des Gesellschaftsvertrages von 1896 der „Katholisches Lehr- und Erziehungs-Institut Gesellschaft mit beschränkter Haftung“.

**Haumann, Heiko und Schadek, Hans (Hrsgb.) (1992).** *Geschichte der Stadt Freiburg im Breisgau, Band 3: Von der badischen Herrschaft bis zur Gegenwart*

1992 Konrad Theiss Verlag GmbH & Co. Stuttgart, 894 Seiten, Eigenbesitz

Aus dem Inhalt: Rückzug der „milden österreichischen Hand“, Freiburg wird badisch (1806-1815) – Der „Makel des Revolutionismus“ und ein Ende mit Schrecken (1815-1849) – Unruhe im „Pfaffenstädtchen“, Reaktion, „Neue Ära“ und Kulturkampf (1850-1870) – Industriestadt oder „Pensionopolis“?, Im Kaiserreich (1871-1914) – Kartoffelbrot, Soldatenräte und Arbeitskämpfe, Erster Weltkrieg, Revolution, Stabilisierung (1914-1929) – Hakenkreuz über dem Rathaus, Von der Auflösung der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges (1930-1945) – Hauptstadt ohne Brot, Freiburg im Land Baden (1945-1952) – Wachstum ohne Grenzen, Freiburg in den letzten Jahrzehnten (1952-1990) – „Sie soll blühen, wachsen und gedeihen“, Albert-Ludwigs-Universität und Stadt Freiburg – Kirchen und Religionsgemeinschaften in Freiburg – Stadtviertel, Vorstädte, Eingemeindungen – Bevölkerungswachstum, längere Lebenserwartung, kleinere Familien, neue Todesursachen, langfristige demografische Strukturveränderungen – Stadtcharakter und Architektur, Freiburger Baugeschichte seit 1800 – Zwischen „Trivialschule“ und Gesamtschule, Die Entwicklung des Freiburger Schulwesens – „Prüfende Strenge statt blinder Weichherzigkeit“, Zur Geschichte der Armut und der Sozialeinrichtungen in Freiburg – „Die Sorge für die Gesundheit der Untertanen“, Das Gesundheitswesen der Stadt Freiburg in den letzten zwei Jahrhunderten – Kulturelles Leben in Freiburg – „Die Freyburger, welche kraftvoll wirken ...“, Stadtgeschichte im Spiegel der Familiengeschichte – „Der Mensch muss höher geschätzt werden als die Ware“, Stadtgeschichte im Spiegel der Firmengeschichte.

**Haumann, Heiko und Schadek, Hans (Hrsgb.) (1995).** *Geschichte der Stadt Freiburg im Breisgau, Band 1: Von den Anfängen bis zum „Neuen Stadtrecht“ von 1520*

1995 Konrad Theiss Verlag GmbH & Co. Stuttgart, 760 Seiten, Eigenbesitz

Aus dem Inhalt: Siedlungsraum und Herrschaftsträger: Die Gründungssituation Freiburg – Gründung und Ausbau: Freiburg unter den Herzögen von Zähringen – Stadtherr und Kommune: Die Stadt unter den Grafen von Freiburg – Vom Beginn der habsburgischen Herrschaft bis zum „Neuen Stadtrecht“ von 1520 – Archäologie und Geschichte des Zähringer Burgberges – Der Bergbau und

seine Bedeutung für Freiburg – Das Freiburger Münster: Der Bau und seine Originalausstattung – Kunst im mittelalterlichen Freiburg – Klöster im spätmittelalterlichen Freiburg: Frühgeschichte, Sozialstruktur, Bürgerpflichten – Bettelvolk, Aussätzige und Spitalpfündner: Armut und Krankheit als zentrales Aufgabenfeld der Stadtverwaltung – Von Ordnungen und Unordnungen: Lebensformen in der mittelalterlichen Stadt – Von Schutz und Autonomie zu Verbrennung und Vertreibung: Juden in Freiburg - „Diz sint dü reht der stat ze Friburg im Brisgöwe“: Das Freiburger Rechtswesen bis 1300 – Bürgerschaft und städtisches Regiment im mittelalterlichen Freiburg.

**Kalchthaler, Peter (1998/1999).** *Freiburger Wege – Strassennamen mit Geschichte, Band 1 und 2*

1998 (Band 1) und 1999 (Band 2) Verlag Rombach Freiburg. Universitätsbibliothek Freiburg GE 98 12323.1 und GE 98 12323.2

---

Geschichte einzelner Freiburger Straßen und ihrer Namensgeber.

**Klugermann, Günther (2000).** *Freiburg – Ein verlorenes Stadtbild*

2000 Wartberg Verlag GmbH & Co. KG, 34281 Gudensberg-Gleichen, 71 Seiten, Eigenbesitz

---

Viele Fotografien, der größte Teil aus den 40er Jahren vor der Zerstörung Freiburgs mit jeweils einer kurzen Beschreibung von: Münsterplatz, Siegesdenkmal, Kaiser-Joseph-Straße, Stephanienvorstadt, Herrenstraße, Insel, Oberlinden, Bertoldstraße und Rathausgasse.

**Klugermann, Günther (2001).** *Das war das 20. Jahrhundert in Freiburg*

2001 Wartberg Verlag GmbH & Co. KG, 34281 Gudensberg-Gleichen, 104 Seiten, Eigenbesitz

---

Kurze Schlaglichter eines jeden Jahres mit vielen, teilweise unbekanntem Fotos. Schwerpunkt liegt nicht auf der vollständigen chronologischen Darstellung, sondern auf erwähnenswerten Begebenheiten und Ereignisse, die zu ihrer Zeit von Wichtigkeit waren.

**Kühbacher, Ingrid (1987).** *Sie lebten in Freiburg – Erinnerungen beim Gang über den Alten Friedhof*

1987 1. Auflage, Schillinger Verlag GmbH Freiburg, 85 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg, GE 87 10160

---

Aus dem Inhalt: I. Friedhofsgeschichte und Gestaltung der Grabmäler auf dem Alten Friedhof – II. Geschichte und Geschichten: Alte Adelsgeschlechter – Bürgerfamilien – Fremde in Freiburg – Künstler, Gelehrte, Verleger – Gräber als Spiegel der Geschichte - ... und sie nehmen ihr Geheimnis mit ins Grab – III. Die St. Michaelis-Kapelle – Anhang: Verzeichnis der Grabmäler – Lageplan – Verzeichnis der Künstler – Literaturverzeichnis – Register.

**Müller-Schilling, Helmut (1976).** *Alte Photos erzählen Freiburger Stadtgeschichten 1840-1944*

1976 Verlag Karl Schillinger Freiburg im Breisgau, 228 Seiten, Eigenbesitz

---

Historische Orts- und Personenfotos mit Beschreibungen

**Poinsignon, Ad. (1891).** *Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg - Band 1 Bauperioden. Gemarkung. Wasserversorgung. Friedhöfe.*

### *Straßen und Plätze*

1978 Verlag Rombach Freiburg unveränderter Nachdruck der Ausgabe 1891 Fr.  
Wagner'sche Universitätsbuchhandlung Freiburg, 417 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg  
TM 78/1507

---

*Statistische Angaben 1815 bis 1890 zu Einwohnerzahlen und Häuserbestand,  
Beschreibung aller Straßen.*

### **Schadeck, Hans (2004).** *Freiburg, ehemals, gestern, heute. Die Stadt im Wandel der letzten 100 Jahre*

2004. J.F. Steinkopf Verlag GmbH, Kiel. 127 Seiten. Universitätsbibliothk Freiburg TX 2004 591

---

Viele Bilder aus der gesamten Innenstadt in Gegenüberstellung über die Jahrhunderte, teilweise mit identischem Blickwinkel, oft 3 bis 4 Bilder der selben Stelle.

### **Schalk, Dr. Georg (1946).** *Geschichte des Klosters St. Ursula von 1696 bis 1946: Festschrift zum 250jährigen Bestehen des Klosters St. Ursula in Freiburg im Breisgau*

1946 Verlag Rombach, 32 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg M 7950,i

---

Aus dem Inhalt: Der Zeithintergrund – Die Ursulinen und Anna von Xaintonge – Gründungsversuche in Freiburg – Die Gründung des Klosters – Euphemia Dorer – Der Bau des Klosters – Rechts- und Vermögensverhältnisse – Aus dem Erziehungsleben des Klosters – Die Lostrennung von Luzern – Die erste Zerstörung des Klosters – Freunde und Feste – Die zweite Belagerung der Stadt – Die Gründung der Filiale Staufen – Im Schatten der Aufklärung – Karolina Kaspar – Finanzsorgen – Die Aufhebung des Klosters – Die Institute Waßmer und Clemens – St. Ursula entsteht neu – Im neuen Heim – Das Haus in der Hildastrasse

### **Schark, Carola (2010).** *Luftangriff auf Freiburg: Die nie geborgenen Opfer (mit Bergungsliste)*

29.11.2010 in Badische Zeitung: <http://www.badische-zeitung.de/freiburg/luftangriff-auf-freiburg-die-nie-geborgenen-opfer-38202033.html> und [http://media.badische-zeitung.de/pdf/Bergungsliste\\_280914.xlsx](http://media.badische-zeitung.de/pdf/Bergungsliste_280914.xlsx)

---

Excel-Liste mit Name, Geburtsdatum, Wohnort, Bergeort und teilweise Angehörigen

### **Schreiber, Dr. Heinrich (1825).** *Freiburg im Breisgau mit seinen Umgebungen: Geschichte und Beschreibung*

1825 Herdersche Kunst- und Buchhandlung Freiburg, 400 Seiten, Google eBooks:  
<http://books.google.de/books?id=l8xOAAAacAAJ&dq=Freiburg%20Dr.%20Heinrich%20Schreiber%201825&hl=de&pg=PP1#v=onepage&q&f=false>

---

Aus dem Inhalt: Beschreibung der Stadt und ihrer Umgebungen – Die Stadt an sich – Thore, Strasse, Plätze – Anzahl und Bezeichnung der Häuser – Kirchen – Münster – Sonstige merkwürdige Gebäude - Die Bewohner der Stadt – Bevölkerung und deren Verhältnisse – Die verschiedenen Stände der Einwohner – Erwerbszweige, Kultur, Landwirtschaft – Staatsbehörden – Unterrichts-Anstalten – Wohltätigkeits-Anstalten – Sicherheits-Anstalten – Strafanstalten – Anstalten zum geselligen Vergnügen – Umgebungen von Freiburg – Engerer Kreis derselben – Entfernte Ausflüge, Kaiserstuhl.

**Schwineköper, Berent (1975).** *Historischer Plan der Stadt Freiburg im Breisgau (vor 1850)*

1975 Wagnersche Universitätsbuchhandlung Karl Zimmer, Freiburg, 19 Seiten und 1 Karte

Karte von Freiburg nach dem Katasterplan um 1974 mit eingezeichneten früheren Grundstücksgrenzen und Straßennamen, mittelalterlichen Gebäuden sowie mittelalterlichen und Vaubanschen Befestigungsanlagen.

**Stadelbauer, Jörg (1994).** *Freiburg im Breisgau 1944-1994 – Zerstörung, Wiederaufbau und Stadtumbau*

1994 Regio Basiliensis 35, Seiten 149-160, [http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/4311/pdf/Stadelbauer\\_Zerstoerung\\_Wiederaufbau\\_und\\_Stadtumbau.pdf](http://www.freidok.uni-freiburg.de/volltexte/4311/pdf/Stadelbauer_Zerstoerung_Wiederaufbau_und_Stadtumbau.pdf)

Teilweise generische, teilweise an Einzelgebäuden exemplarische Beschreibung der Veränderungen von Stadtbild und Grundstücksnutzung. Enthält auch Grafik der Zerstörungen der Innenstadt nach dem Luftangriff vom 27.11.1944.

**Ueberschär, Gerd R. (1990).** *Freiburg im Luftkrieg 1939-1945 – Mit einer Fotodokumentation zur Zerstörung der Altstadt am 27. 11 1944 von Hans Schadeck*

1990 Verlag Ploetz Freiburg, 544 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE 90 11075

Aus dem Inhalt: Zur Problematik der Untersuchung – Freiburgs Luftkriegserfahrungen seit dem Ersten Weltkrieg – Freiburg im Luftkrieg 1939-1945 – Totaler Krieg gegen Industriezentren und rückwärtige Verkehrsnetze im Herbst 1944 – Der Angriff der Royal air Force am 27. November 1944 - „Die Stadt in Flammen“ - Kriegsalltag und Kriegsende in Ruinen – Schlußbetrachtung.

**Universitätsbibliothek Freiburg.** *Adressbücher der Stadt Freiburg 1798-1970*  
<http://www.ub.uni-freiburg.de/?id=adressbuecher>

**Universitätsbibliothek Freiburg.** *Freiburger Zeitung 1784-1943 digitalisierte Bestände*

<http://az.ub.uni-freiburg.de/show/fz.cgi?pKuerzel=FZ>

**Wallmeyer, Dr. Josef (1998).** *Eine Bürgervilla feiert Geburtstag - Zur Geschichte der Familie Krems und Kopf*

1998 unveröffentlichtes Privatmanuskript. 31 Seiten, Privatbesitz Wallmeyer

Gedanken zu Veränderungen des Stadtbildes insgesamt und insbesondere der Bahnstrecke mit dem Haus Nr. 16 (Kopf)

**Willim, Marianne (1999).** *Pflastermosaiken in Freiburg*

1999 Promo Verlag GmbH, Freiburg. 80 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg KA 99 1054

Zur Geschichte, Entwicklung und Verlegetechnik der Pflaster in Freiburg mit viele Abbildungen.

**ohne Verfasser (1954).** *Kriegsopfer der Stadt Freiburg i. Br. 1939-1945: Gedenkbuch für die gefallenen, gestorbenen und vermißten Soldaten und für die Opfer der Fliegerangriffe*

1954 Verlag Rombach, Freiburg, 420 Seiten, Stadtarchiv DWC 2195

Aus dem Inhalt: Die Gesamtverluste an gefallenen, gestorbenen und vermißten Freiburger Einwohner mit tabellarischen Übersichten über Alter, Familienstand, Kinderzahl, Beruf, Todesjahr und Todesland – Namensverzeichnisse für Gefallene, Vermißte und Toten des Bombenkrieges – Augenzeugenbe-



richte über die Luftangriffe auf die Stadt Freiburg.

**ohne Verfasser (o.J.).** *Konkordanz der Freiburger Häusernummern 1806, 1836 Band I und II*

Stadtarchiv Freiburg Dwc 471

---

Aus dem Inhalt: Die Gesamtverluste an gefallenen, gestorbenen und vermißten Freiburger Einwohner mit tabellarischen Übersichten über Alter, Familienstand, Kinderzahl, Beruf, Todesjahr und Todesland – Namensverzeichnisse für Gefallene, Vermißte und Toten des Bombenkrieges – Augenzeugenberichte über die Luftangriffe auf die Stadt Freiburg.

## HOCHDORF-ASSENHEIM

**Seelinger, Winfried (1998).** *Familien in Hochdorf und Assenheim 1412-1912*

1998 Druck Partner Rübemann GmbH Hemsbach, 653 Seiten, Pfälzische Landesbibliothek Speyer 16/4620

---

Klassisches Ortssippenbuch mit Register.

## HOCHSPEYER

**Neumer, Franz (1995).** *Bürgerbuch der Verbandsgemeinde Hochspeyer*

1650-1850

1995 Verlag Franz Arbogast, 67731 Otterbach, 589 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 46/18096

---

Klassisches Ortsfamilienbuch mit Register.

## JÖHLINGEN

**Eßwein, Iris (1997).** *Ortsfamilienbuch Jöhlingen Gemeinde Walzbachtal*

1997 Hirsch GmbH Printmedien 75015 Bretten, 1025 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 57a/2590

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

## KARLSDORF-NEUTHARD

**Heimatsforschung Neuthard e.V. (1999).** *Neutharder Familien – Sippenbuch*

1700 bis 1900

1999 Druckerei und Verlag Hörner GmbH, 76690 Forst, 506 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 52/14722

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

**Brenner, Bernhard (1987).** *Karlsdorfer Heimatbuch*

1987 Geigerdruck GmbH Horb am Neckar, 528 Seiten, Bayerische Staatsbibliothek München 90/876

---

Aus dem Inhalt: Vorgeschichte: Entstehung unseres Lebensraumes. Dettenheim: Ahnenheimat Dettenheim – Durch die Jahrhunderte – Recht und Gericht – Kriege und Lasten, Reformation – Der Siedlungsraum – Der Rhein – Bevölkerungsentwicklung – Landwirtschaft, Viehzucht, Handel und Gewerbe – Forst und Jagd – Weitere schwere Schicksalsjahre. Altenbürg – Die alte Burg. Umsiedlung und Neubeginn: Das Dorf entsteht – Karlsdorf im Wandel der Zeit – Gesellschaftliches Leben – Aufbruch ins moderne Zeitalter.

Kenie genealogische Bedeutung. Nennung aller Fischer im 18. Jahrhundert (s. 80f) sowie aller Goldwäscher (S. 82f). Verzeichnis aller bürgerlichen Familien in Dettenheim von 1812 (s. 99). Deutung der alteingesessenen Familiennamen (S. 102). Auflistung einzelner Gewerber (S. 105). Tabelle aller Hausbesitzer mit Hausdaten 1811 (S. 124).

**Riffel, Alois (2004).** *Familienbuch Karlsdorf und Dettenheim 1696-1904 OT Karlsdorf der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard Landkreis Karlsruhe.* 2004 verlag regionalkultur Heidelberg – Ubstadt-Weiher – Basel, 748 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 54/18724

---

Klassisches Ortssippenbuch.

Deutung und erstes Auftreten häufiger Dettenheimer Familiennamen (S. 86)

**Riffel, Alois (2012).** *Herold der Heimat . Beiträge zur Geschichte Dettenheims, Altenbürgs und Karlsdorf von Pfarrer Dr. Franz Bartholomäus Kempf* 2012 HIRSCH GmbH ... Printmedien Bretten, 532 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 63/568

---

Ohne genealogische Bedeutung. Wiedergabe und teilweise Kommentierung der in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts erschienenen Ortsgeschichte von Dr. Kempf.

## KARLSRUHE

**Badische Landesbibliothek (Hrsgb.).** *Karlsruher Adressbücher 1818-1970*  
<http://digital.blb-karlsruhe.de/Drucke/nav/classification/485648?>

## LINDENBERG

**Ulrich, Bernhard (1997).** *Die Lindenberger Wer sie waren ... Woher sie kamen*

1997 Selbstverlag des Verfassers 69469 Weinheim, 200 Seiten, Pfälzische Landesbibliothek Speyer 3a/3619

---

Klassisches Ortssippenbuch mit Register.

## MAIKAMMER

**Schäfer, Günter / Stöckl, Martina (2015-2016).** *Ortsfamilienbuch Maikammer-Alsterweiler Band 1 und 2: Einwohner 1587-1918/1937* 2015/2016 Selbstverlag des Verfassers 67105 Schifferstadt, 1086 Seiten, Pfälzische Landesbibliothek Speyer 216-151/1-2

---

Klassisches Ortssippenbuch mit Register.

## NEUENBÜRG

Siehe Oberöwisheim

## NEUHAUSEN AUF DEN FILDERN

**Fay, Willi (1984).** *Alte Geschlechter, Geschichten und Fluren.*

1984 Geiger-Verlag Horb a.N., 188 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 35/7301

---

Keine direkt verwertbaren genealogischen Informationen. Deutung und älteste Nennungen von 35 Familiennamen – Anekdoten und Geschichtchen aus Neuhausen, selten mit direktem Personenbezug – Erläuterung der vor-kommenden Flurnamen – Alte Maße, Gewichte und Münzen.

**Fay, Willi (2001).** *Neuhausen auf den Fildern Geschichte und Geschichten*

2001 Armin Gmeiner Verlag, 88605 Meßkirch, 189 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 51/14091

---

Keine genealogische Bedeutung. Einzelne alte Gemälde und Stiche von Burgen, Grabmäler sowie Personen der jüngeren Geschichte.

**Efinger, Eugen (1951).** *Heimatsbuch von Neuhausen auf den Fildern.*

1951 Verlag der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern, 347 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 2009/7973

---

Aus dem Inhalt: Aus grauer Vorzeit – Die alamannische Siedlung: Dorf und Markung – Neuhausen unter eigener Ortsherrschaft – Neuhausen im Staatsverband des Fürstbistum Speyer (1769-1803) – Über Kurbaden an Württemberg 1806 – Besitz und Macht der Ortsherrschaft: Der Herr und sein Untertan – Die Dorfgemeinschaft und die Gemeindeverwaltung – 350 Jahre Volksschule – Das kirchliche Leben – Das wirtschaftliche Gesicht – Die Bevölkerung – Die Heimat in Not

keine genealogisch verwertbaren Informationen mit Ausnahme einer Stammtafel der Ritter zu Neuhausen. Einige Beschreibungen in Textform zum Ortsadel und einzelnen Familien (Betzill, Balluff, Beron, Friton) sowie zu den Wirtshäusern, allerdings ohne genealogischen Abfolgen.

**Gemeinschaft für Heimatgeschichte Neuhausen e.V. (2016).** *ANNO-DA-ZU-MAL Neuhausen-Warburg-Amerika – Die Balluff Sippe*

2016 Rund ums Buch – Rudi Kein, Kirchheim Teck, 350 Seite, Württembergisches Landesbibliothek Stuttgart 66a 81070

---

Familienchronik Balluff, geordnet nach Familienstämmen mit kompletten genealogischen Daten. Inhaltsverzeichnis mit Namensauflistung je Familienstamm

keine Übereinstimmungen mit unserer Familie.

**Mayer-Rosa, Karl Mich. (1917).** *Neuhausen a. F. einst und jetzt.*

1917 Schultheißenamt Neuhausen a. F., 79 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg H 7123i

---

Aus dem Inhalt: Die Filder – Geografisches und Geologisches – Neuhausen auf den Fildern – Sanitäre und charitative Einrichtungen – Das Schulwesen – Spaziergänge und Ausflüge – Das Fronleichnamfest in Neuhausen – Geschichte von Neuhausen – Der Friedhof in Neuhausen.

Ohne genealogisch verwertbare Informationen

**NEUTHARD (SIEHE KARLSDORF-NEUTHARD)**

## OBERÖWISHEIM

**Diefenbacher, Karl / Rössler, Klaus (1995).** *Ortssippenbuch Oberöwisheim 1648-1900 und Neuenbürg 1785-1900, zugleich Band 72 der Badischen Ortssippenbücher*

1995 Interessengemeinschaft Badischer Ortssippenbücher, Lahr-Dinglingen, 622 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX96 140

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

## ODENHEIM

**Rössler, Klaus (2000).** *Familienbuch (Ortssippenbuch) von Odenheim (Landkreis Karlsruhe, Band 86 der Badischen Ortssippenbücher*

2000 Engelhardt & Bauer, Karlsruhe, 544 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 2000/1450

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

## PHILIPPSBURG

**Collum, Wolfgang H. (Bearb.) (1975).** *Sippenbuch der Stadt Philippsburg, entstanden nach den von Geistlichem Rat und ehem. Stadtpfarrer von Philippsburg Friedrich Hebbel verfaßten Familienbüchern und Personenkarteien.*

1975 Selbstverlag Alfred Köbele, Grafenhausen bei Lahr, 708 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE 4.75/6741

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

**Haas, Dieter (2005).** *Ortsfamilienbuch Philippsburg 1576-1905, entstanden nach den Kirchenbüchern und Standesamtsregistern.*

2005 Stadt Philippsburg, 701 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 2006/1267

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

**Just, Karl Heinz und Fieser, Josef M (1966).** *Philippsburg: Geschichte der Stadt und ehemaligen Reichsfestung*

1966 Burda Druck Offenburg, 84 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TM 81/2676

---

Kurze geschichtliche Beschreibung der Festung Philippsburg und Darstellung der Kämpfe um diese, der beteiligten Feldherren und Festungskommandanten und deren militärischen Leistungen.

## RINSCHHEIM

**Linsler, Norbert (1990).** *Ortssippenbuch Rinschheim Ortsteil der Stadt Buchen Neckar-Odenwald-Kreis 1652-1952*

1990 Selbstverlag des Verfassers, Buchen, 227 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg TX 91/1741

---

Klassische Ortschronik. Zusätzlich Hauptstammlinie alteingesessener Familien (12) sowie Verzeichnis der Heimatvertriebenen und Auflistung der Häuser mit

ihren Besitzern.

## SIELMINGEN

**Bühren-Grabinger, Christine (1979).** *Zur Geschichte von Bernhausen, Bonlanden, Harthausen, Plattenhardt und Sielmingen von den Anfängen der Besiedlung bis zum Zusammenschluß zu Filderstadt am 1.1.1975*  
1979 Arbeitskreis für Bildung und Freizeit Filderstadt, 19 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 29Ca/1531

---

Sehr kurze Zusammenfassung der Ortschroniken der im Titel genannten Orte.  
Keine genealogische Informationen enthalten.

## ST. MARTIN (PFALZ)

**Schäfer, Günter (2010).** *Ortsfamilienbuch St. Martin von 1530 u. 1671 bis 1925: Damit niemand vergessen wird,*  
2010 Buchbinderei Torsten Boschert, Neustadt-Diedesfeld, 568 Seiten, Pfälzische Landesbibliothek Speyer hi 211-181

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

## UBSTADT-WEIHER

**Beyer, Herbert (2007).** *Ortsfamilienbuch Ubstadt/Baden 1698-1905*  
2007 Cardamina Verlag Susanne Breuel, 56637 Plaidt, 666 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 57a/2374.

---

Komplettes Ortsfamilienbuch mit Register.

**Brecht, Reiner (2012).** *Ubstädter Einwohner vor 1699 - Die Nachlassakten Ubstadt des Amtsgerichts Bruchsal 1688 bis 1749*  
2012 Cardamina Verlag Susanne Breuel, 56637 Plaidt, 222 Seiten, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart 63a/779.

---

Auswertung der Nachlassakten und Abgleich mit Ortsfamilienbuch von Ubstadt.

**Schulz, Gustav (1979).** *Geschichte der Gemeinde Ubstadt nach den Unterlagen von Eduard Deutsch*  
1979 Badendruck GmbH, Karlsruhe, 304 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE 80/8590

---

Aus dem Inhalt: Ubstadts Entstehung und geschichtliche Entwicklung – Die Ortsherrschaft – Der Dorfadel – Die Zehntherrn – Abgaben an die Herrschaft – Von Schultheißen, Vögten und Bürgermeistern – Die Pfarrei St. Andreas und ihre Pfarrer – Geistliche und hervorragende Männer aus Ubstadt – Vom Schulwesen – Die Ubstädter Mühle – Ubstädter Wirtschaften – Geschlechter, die über 250 Jahre in Ubstadt ansässig sind – Die Heimatvertriebenen – Ubstadts Ausanderer – Krieg! - Ubstädter unter sich.

**Serden, Karl (1978).** *Ubstadt Heimat an der Kraich – Skizzen aus*

### *Vergangenheit und Gegenwart*

1978 Verlag Heimat- und Volkskunde, Bruchsal-Ubstadt, 296 Seiten, Universitätsbibliothel  
Freiburg GE 80/8608

---

Aus dem Inhalt: Ubstadt und seine Gemarkung – Ubstadt-einst befestigter  
Marktflecken – Ubstadt und die Gemeindereform – Die „Edlen von Ubstadt –  
Im Zeichen des Krummstabes – Bauern im Aufstand gegen Fron und Zehnt –  
Ubstadt zur Zeit der Reformation – Als Ubstadt Grenzland war – Der  
Dreißigjährige Krieg – Unter der Geißel des Sonnenkönigs – Münzen, Maße und  
Gewichte.

Ausführliche geschichtliche Darstellung zum Dreißigjährigen Krieg und den  
Erfolgkeiegen, Französische und Badische Revolution kaum, das 15./16.  
Jahrhundert nur ansatzweise behandelt. Aktuelle und allgemeine  
Infomationen teilweise mit privater Meinung „gefärbt“. Enthält  
Einwohnerverzeichnis von 1470 sowie die Abschrift des Schatzungsbuches von  
1685,

### **Serden, Karl (1994).** *Ubstadt Pforte zum Kraichgau – Bilder aus verwehter Zeit*

1994 Verlag Heimat- und Volkskunde (KMG-Press), Ubstadt-Weiher, 304 Seiten,  
Württembergische Landesbibliothek 47a/1550

---

Kurzer Abriss der Geschichte Ubstadts, ansonsten i.w. Ortsansichten

## **ZELLINGEN**

### **Nikolai, Erwin (1998).** *Zellingen einst - Schlaglichter einer Ortsgeschichte*

1998 (3. Auflage) Selbstverlag des Verfassers, 143 Seiten, Bayerische Staatsbibliothek  
München PVA 2007.972

---

Keine genealogische Bedeutung. Einzelne kurze Artikel („Schlaglichter“: Eine  
Seite (Din A4) je Thema) zu einzelnen Aspekten der Ortsgeschichte. Keine  
vollständige Geschichtsdarstellung. Kein Register.

## THEMENBEZOGENE QUELLEN

### BADEN

#### **Großherzogtum Baden (1910).** *Hof- und Staats-Handbuch des Großherzogtums Baden 1910*

1910 G. Braunsche Hofdruckerei und Verlag Karlsruhe, 1.130 Seiten, <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/1881228>

---

Verzeichnis aller Bediensteten und Ordensträger des Großherzogtums Baden.

### BADISCHE REVOLUTION

#### **Blos, Wilhelm (Hrsgb.) (1902).** *Denkwürdigkeiten des Generals Franz Sigel aus den Jahren 1849 und 1849*

1902 Verlag von J. Bensheimer Mannheim, 166 Seiten, <http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/1848/content/titleinfo/2205918>

---

„Memoiren“ des Oberbefehlshaber der badischen Revolutionstruppen.

#### **Frei, Jürg (1977).** *Die schweizerische Flüchtlingspolitik nach den Revolutionen von 1848 und 1849*

1977 Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät I der Universität Zürich, aku-Fotodruck Zürich, 515 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg DS 78/1908

---

Aus dem Inhalt: Europa 1815-1848 – Die Schweiz 1815-1848 – Das Asyl – Flüchtlingsprobleme an der Südgrenze – Politische Flüchtlinge aus Frankreich – Die republikanischen Flüchtlinge aus Deutschland.

Von Interesse ist vor allem das letzte Kapitel „Die republikanischen Flüchtlinge aus Deutschland“: Der Heckerzug – Der Struveputsch – Zwischen dem zweiten und dritten badischen Aufstand – Der dritte badische oder badisch-pfälzische Aufstand – Der Bund ergreift die Zügel – Der Büsingerhandel – Die Massnahmen des Bundes in der Flüchtlingsangelegenheit – Die deutschen Arbeitervereine – Ausgang der Flüchtlingsangelegenheit.

#### **Großherzogtum Baden (1910).** *Großherzoglich Badisches Regierungsblatt*

Badische Landesbibliothek: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/structure/1072470>

---

Strafgesetzbuch vom 21. April 1845: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/948699>

Gesetz, den Strafvollzug im neuen Männerzuchthause zu Bruchsal betreffend: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/948789>

Standrechtsgesetz vom 7. Juni 1849: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/757860>

Teilamnestie vom 9. Juli 1852: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/757860>



[karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/911153](http://karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/911153)

Generalammestie vom 7. August 1862: <http://digital.blb-karlsruhe.de/blbihd/periodical/pageview/907947>

**Häusser, Ludwig (1851).** *Denkwürdigkeiten zur Geschichte der Badischen Revolution*

1851 Akademische Verlagsbuchhandlung von C.F. Winter Heidelberg, 679 Seiten, Google eBooks: <https://books.google.de/books?id=g2QAAAAAcAAJ&hl=de&pg=PR5#v=onepage&q&f=false>

---

Aus dem Inhalt: Die constitutionellen Anfänge Badens – Das Blitterdorf'sche System – Die Bureaukratie in Baden – Das herrschende System und die Kammern – Nachwehen der Blitterdorf'schen Politik – Das alte System und das liberale Ministerium – Die Revolutionen im Februar und März 1848 – Die revolutionäre Partei – Die Aufstände im April und September 1848 – Vorarbeiten zum Aufstand – Die deutsche Verfassungsfrage – Die Soldatenmeutereien (11. und 12. Mai) – Der 13. und 14. Mai – Ausbreitung der Revolution – Die revolutionäre Regierung des Inneren – Die äußere Politik und die mißlungene Propaganda (20. Mai bis 1. Juni) – Die „provisorische Regierung“ und die „constituierende Versammlung“ (1.-14. Juni) – Der Bürgerkrieg (15.-21. Juni) – Der Rückzug – Die Übergabe von Rastatt.

**Hermanns, Hartmut (2014).** *Auf den Spuren von Georg Herwegh – Ein historischer Wanderführer durch den Südschwarzwald*

2014 4. Auflage, [www.cewe-print.de](http://www.cewe-print.de), 24 Seiten, Eigenbesitz

---

Wanderführer entlang der Etappen des Herwegh-Zuges im April 1848 mit vielen Original-Zitaten zeitgenössischer Texte.

**Landeszentrale für politische Bildung.** *Wege der Revolutionäre – Der Hecker-Zug*

3 Seiten, <http://www.landeskunde-baden-wuerttemberg.de/5243.pdf>, (zuletzt abgerufen am 14.12.2014)

---

Ereignisse um Kandern in der Badischen Revolution, insbesondere der Exekutionszug dorthin.

**Leuenberger, Martin (1996).** *Frei und gleich ... und fremd – Flüchtlinge im Baseltal zwischen 1830 und 1880*

1996 Verlag des Kantons Basel-Landschaft, Liestal, 391 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg GE97 6229

---

Aus dem Inhalt: 1. Teil: Man kann nicht Emigrant sein ohne Heimat: Deutsche Flüchtlinge und politisches Asyl um 1848 – Vom Hinterland gefangen: Georg Frei – Muttentz Transit: Stationen des Exils – Georg Herwegh: Allein Petent täuschte sich sehr – Die Baselbieter Asylpolitik – Einbürgerungen: Dr. Wilhelm, Schultz von Darmstadt ... und Seltisberg – Republik, Rivalität, Resignation: Das Leben im Exil – 2. Teil: Juden in Baselland zwischen 1830 und 1880 – 3. Teil: Gleichheit und Freiheit – Anhang: Verzeichnis der 1848 Ausgewiesenen.

**Müller, Peter Ch. (Stadtarchivar) (2008).** *An der Nahtstelle zweier politischer Systeme*

In: Badische Zeitung vom 7.11.2008, 3 Seiten, <http://www.badische-zeitung.de/bad-saeckingen/an-der-nahtstelle-zweier-politischer-systeme--7522017.html>

---

Über das Verhältnis der Schweizer Bundesregierung und der Schweizer Kantone zu den Flüchtlingen der Badischen Revolution.

**Pabst, Ludwig (Bearb.) (1850).** *Der Feldzug gegen die badisch-pfälzische Insurrection im Jahre 1849, mit besonderer Beziehung auf das Neckarcorps, namentlich die Grossh. Hess. Armeedivision*

1850 Verlag von Ludwig Pabst, Darmstadt, 418 Seiten, Google eBooks;

<https://books.google.de/books?id=qGsAAAAcAAJ&hl=de&pg=PR1#v=onepage&q&f=false>

---

Nach authentischen Quellen mit geschichtlicher Darstellung der pfälzisch-badischen Revolution bearbeitet von einem ehemaligen Offizier als Augenzeugen.

**Raveaux, Franz (1850).** *Mitteilungen über die Badische Revolution*

1850 Literarische Anstalt J. Rütten, Frankfurt am Main, 134 Seiten, Google eBooks;

[https://books.google.de/books?id=mnkAAAAcAAJ&dq=Mitteilungen+%C3%BCber+die+Badische+Revolution&hl=de&source=gbs\\_navlinks\\_s](https://books.google.de/books?id=mnkAAAAcAAJ&dq=Mitteilungen+%C3%BCber+die+Badische+Revolution&hl=de&source=gbs_navlinks_s)

---

„Memoiren“ des Franz Raveaux, Stadtkommandant von Mannheim, Zivilkommissar des Oberbefehlshabers der badischen Revolutionstruppen und einer der fünf Reichsregenten (zuständig für das Kriegswesen).

**Scholz, Theodor (1926).** *Revolutionäre ... Der Aufstand des Jahres 1849 und seine Folgen im Markgräflerland*

1926 Verlag der Markgräfler Druckerei und Verlagsgesellschaft m.b.H., Müllheim in Baden, 365 Seiten, Universitätsbibliothek Freiburg H 4688 hg

---

Aus dem Inhalt: Der Soldatenaufstand – Die Anteilnahme der Civilbevölkerung – Die Reaktion – Die Urteile der Stand- und Hofgerichte.

Laut Vorwort gedacht als Materialsammlung für das Markgräflerland mit vielen lokalen Beziehungen und zahlreichen Namen. Besonders relevant sind die Seiten 55-86 mit der sehr detaillierten Beschreibung des Exekutionszuges nach Kandern und des vorangegangenen Gefechtes von Riedlingen.

**Wichers, Hermann (1999).** *Basel-Stadt und die eidgenössische Flüchtlingspolitik von 1848 bis 1850*

1999 Schweizerisches Bundesarchiv, 45 Seiten, Veröffentlichungen des Schweizerischen Bundesarchives Nr. 25/1999, Seiten 65-110,

<http://www.amtsdruckschriften.bar.admin.ch/viewOrigDoc.do?ID=80000239>, zuletzt abgerufen am 28.12.2014

---

Aus dem Inhalt: Vorsorgen und Abwehr: Basel und die politischen Flüchtlinge im Frühjahr 1848 – Ein Aufstandsversuch und seine Folgen: Die Maßnahmen gegen Flüchtlinge im Herbst 1848 – Gasthäuser und Grenzen: Die Grenzen der Überwachung – Sorge vor neuen Flüchtlingen: Das Frühjahr 1849 – Grenzbesetzung und erste Abwehrmaßnahmen: Basel und die politischen Flüchtlinge im Sommer 1849 – Der Fall des Friedrich Behlen – Administrative Schwierigkeiten: Erste Schritte zur Regelung des Flüchtlingsproblems – Rückkehr und Weiterwanderung: Die Eckpfeiler der Flüchtlingspolitik 1849/50.

**Wikipedia.** *Badische Revolution*

[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Badische\\_Revolution&oldid=135256590](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Badische_Revolution&oldid=135256590)

**Ohne Verfasser.** *www.freiburgs-geschichte.de* (zuletzt abgerufen am 16.12.2014). *Freiburgs Geschichte in Zitaten: 1848/49 oder die gescheiterte Revolution*

96 Seiten, [http://www.freiburgs-geschichte.de/1848-1870\\_Revolution.htm](http://www.freiburgs-geschichte.de/1848-1870_Revolution.htm)

---

Darstellung der Badischen Revolution in den einzelnen Städten, insbesondere Freiburg, Karlsruhe, Offenburg und Rastatt mit vielen Zitaten aus originalen Texten.

## SONSTIGE THEMEN

**Figiel, Joanna Flawina (2001).** *Beton, Kunststein, Stuck. Firma Brenzinger und ihre Konkurrenten*

in: *Jugendstil in Freiburg*, Begleitbuch zur Ausstellung "Jugendstil in Freiburg", 2. März - 13. März 2001 im Augustinermuseum Freiburg, Stadtarchiv Freiburg Dwf / 0389 (2001)